

Schweriner Jakunin siegt in Eisleben



Eisleben • Der Schweriner Pawel Jakunin konnte am Sonntag endlich mal wieder jubeln. Der „ewige Zweite“ bei den Tennis-Turnieren der diesjährigen Serie um den Dunlop-Cup Ost beendete die Eisleben Open als Sieger. Im Finale feierte der 28-Jährige einen 6:2, 2:6, 6:3-Erfolg gegen Stefan Wolpers (HTV Hannover).

Der sehr gut aufgelegte Jakunin feierte auf dem Weg ins Endspiel durchweg klare Siege. Nach kampflosem Auftakt verurteilte er Tibor Szabados (TC Sandanger Halle) beim 6:0, 6:0 zur Tennis-Höchstrafe und zog mit dem 6:1, 6:2 im Halbfinale gegen Oliver Jentsch (TC Sandanger Halle) ins Endspiel ein. Nach Eisenach war es für den Schweriner der zweite Turniersieg beim Dunlop-Cup Ost in diesem Jahr. Damit hat er sogar noch die Chance, mit dem führenden Polen Jan Marcinkowski, der vier Turniersiege auf dem Konto hat und Eisleben ausließ, gleich zu ziehen. Dafür muss Jakunin aber die noch ausstehenden Turniere in Ahlbeck und Kühlungsborn gewinnen.

Bei den Damen feierte Lydia Steinbach (Dresden-Blasewitz) nach ihrem jüngsten Erfolg in Neubrandenburg einen weiteren klaren Sieg, wobei sie im Endspiel Sandra Martin (Chemnitz) mit 6:0, 6:0 deklassierte. Rolf Becker